

Ressort: Politik

FDP will bei Energiewende nur noch Klimaschutz als Ziel

Berlin, 11.07.2013, 19:44 Uhr

GDN - Die FDP verlangt einen Neustart in der Energiepolitik und plant den Ausstieg aus der bisherigen Energiewende. Künftig sollten alle Ziele dem Klimaschutz untergeordnet werden, schreiben der Parteivorsitzende, Wirtschaftsminister Philipp Rösler, und der Fraktionsvorsitzende und Spitzenkandidat Rainer Brüderle in einem Beitrag für die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z./Donnerstagsausgabe).

"Um den Kernenergieausstieg und den Wirtschaftsstandort Deutschland zu sichern, müssen wir uns von der Vielzahl der zum Teil widersprüchlichen Zielvorgaben verabschieden und auf ein Ziel, nämlich die Kohlendioxid-Reduzierung konzentrieren." Die Energieversorger sollten verpflichtet werden, Minderungsziele beim CO₂-Ausstoß umsetzen. "Wie sie das erreichen, sollen sie künftig selbst entscheiden, damit sich die wirtschaftlich beste Lösung durchsetzt und Strom bezahlbar bleibt", heißt es in dem Text für die F.A.Z. weiter. Darin werfen Rösler und Brüderle den von der Opposition regierten Bundesländern vor, die Energiewende zu hintertreiben. Sie sei "durch Subventionsinteressen von Lobbyisten und Standortinteressen besonders rot-grün regierter Bundesländer aktuell gefährdet." In der Energiepolitik dominiere Kirchturmdenken. "Autarkie bei der Energieversorgung ist aber unsinnig und teuer, mit Kleinstaaterei kommen wir nicht weiter." Die bisherigen Kürzungen der Förderung vor allem für Solarstrom reichten nicht aus. "Jeden Tag gehen neue Subventionsanlagen ans Netz, für die alle Stromkunden 20 Jahre lang zahlen müssen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17534/fdp-will-bei-energiewende-nur-noch-klimaschutz-als-ziel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619